

# Mitteilungen der Pestalozzi-Kommission

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozziblätter**

Band (Jahr): **11 (1890)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Pestalozzifeier in Zürich.

(12. Januar 1890.)

*Der Lehrerverein Zürich*, der diese Feier veranstaltete, hat den Prolog von J. C. Heer und die *Festrede von Dr. H. Morf* als besondere Schrift unter obigem Titel herausgegeben. Die Anerkennung, welche dem Prolog und der *Festrede* zuteil geworden, lässt erwarten, dass diese Schrift bei Lehrern und Erziehern die weiteste Verbreitung finde. Wir empfehlen dieselbe Lehrervereinen, gemeinnützigen Gesellschaften u. s. w. zur Kollektivanschaffung. Die Schrift ist zu beziehen bei der Schweizerischen permanenten Schulausstellung (Rüden) Zürich und kostet einzeln 40 Rp., bei Abnahme von mehr als 10 Exemplaren 30 Rp., von 50 Exemplaren 25 Rp. (Aus der Schweizerischen Lehrerzeitung 1890, Nr. 9.)

### Mitteilungen der Pestalozzi-Kommission.

I. Beim Bureau der Schweizerischen permanenten Schulausstellung sind, soweit der Vorrat reicht, zu beziehen:

1. *Pestalozziblätter*, herausgegeben von der Kommission für das Pestalozzistübchen. 1—6 Jahrgang 1880—85 (mit Gesamttitel und Inhaltsverzeichnis). Fr. 5. —.
2. *Pestalozziblätter*, herausgegeben von der Kommission für das Pestalozzistübchen. Jahrgang 1886 ff. à Fr. 1. — per Jahrgang; der laufende Jahrgang in Nummern zugesandt à Fr. 2. —.
3. *Pestalozzibilder*. a) Brustbild Pestalozzis, Stich von Pfenninger, Fr. 1. —; b) Photographie der Kreidezeichnung Pestalozzis nach Diogg. Grossformat à Fr. 4. —, Kabinet à Fr. 2. —, Kleinformat à Fr. 1. —.
4. Grabschrift Pestalozzis auf dem Denkmale in Birr. Grossformat. Preis Fr. 1. —.
5. Facsimile einer im Besitze des Pestalozzistübchens befindlichen Grabschrift Pestalozzis auf sich selbst. Preis 50 Rp.
6. Das Pestalozzistübchen in Zürich, mit einem Bilde des Neuhof. Preis 80 Rp.

II. Ebendasselbst, oder direkt durch die Verlagshandl. Fr. Schulthess in Zürich:

7. Pestalozzi, *Lienhard und Gertrud*. Ein Buch für das Volk von Heinrich Pestalozzi. Erster und zweiter Teil. Neu herausgegeben zum Jubiläum der Originalausgabe vom Jahr 1781 von der Kommission für das Pestalozzistübchen in Zürich. Preis Fr. 3. 75; in elegantem Einband Fr. 4. 50. Bei partienweisem Bezug für Vereine, Schulen u. s. w. tritt Ermässigung des Preises von Fr. 3. 75 auf Fr. 3. — ein.
8. — — Dritter und vierter Teil. Mit dem Porträt Pestalozzis in Kupferstich nach Pfenninger. Fr. 5. —, in elegantem Einband Fr. 6. —.
9. — Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechtes. Brosch. Fr. 3. —.